

VC-Panel

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

II. Quartal 2005

FHP
Private Equity Consultants

München, August 2005

Die VC Panel-Teilnehmer

41 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250
Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apex Partners, München
- Atlas Venture, München
- DVC Deutsche Venture Capital, München
- Earlybird, Hamburg
- T-Venture Holding, Bonn
- Techno Venture Management, München
- Wellington Partners, München

100-250
Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- Heidelberg Innovation Heidelberg
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München

50-100
Mio. EUR

- Berlin Capital Fund, Berlin
- Brockhaus Private Equity, Frankfurt
- DEWB, Jena
- Dr. Neuhaus Techno Nord, Hamburg
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50
Mio. EUR

- Accera Venture Partners, Mannheim
- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- Egora Holding, Martinsried
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Gi Ventures, München
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- Peppermint Venture Capital, Berlin
- TechnoMedia, Köln
- Siemens Acceleration in Communications, München
- WGZ Initiativkapital, Münster

Daten und Fakten im II. Quartal 2005 – Highlights (I)

Laue Investitionsaktivitäten, aber erfreuliche Bewegung auf der Exit-Seite

▪ Beteiligungen

- ☞ Die 41 Teilnehmer des Panels investierten im II. Quartal des Jahres 75 Mio. € - ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorquartal (112 Mio. €). Bezieht man die, zu meist ausländischen, Syndizierungspartner mit ein, wurden insgesamt 224 Mio. € mobilisiert
- ☞ Auch bei der Anzahl der Beteiligungen ist die Zurückhaltung auf der Investitionsseite zu spüren: Nach 62 Investments im I. Quartal 2005 diesmal nur 52 Investments (13 Erstinvestments, 39 Folgeinvestments) – niedrigster Wert, der je im Rahmen unseres VC-Panels „gemessen“ wurde
- ☞ Es wurde weniger Kapital pro Unternehmen in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Paneteilnehmer betrug 1,8 Mio. € (2,8 Mio. € im Vorquartal)
- ☞ Insgesamt haben neun Unternehmen eine A-Runden-Finanzierungen erhalten – davon sechs in Deutschland

▪ Investoren

- ☞ Zu den aktivsten Investoren zählten TVM (2 Erstinvestments / 5 Folgeinvestments), Brockhaus Private Equity (2/2), Wellington Partners (1/3) sowie Atila Ventures / ETV (0/4) – 18 der 41 befragten VC-Firmen haben in diesem Quartal nicht investiert

▪ Sektoren

- ☞ Die meisten Beteiligungen (12) gab es im Sektor Biotechnologie. Das meiste Kapital (19,6 Mio €) floss jedoch erstmals in die Elektrotechnik/Elektronik-Branche. Der Software-Bereich gehört mit 11,5 Mio € auch zu den „Top 3“ Sektoren

▪ Bundesländer

- ☞ Die meisten Beteiligungen wurden in Bayern abgeschlossen (25 %) – zum ersten Mal war Sachsen unter den „Top 5“ (8 %). Jedes vierte Investment wurde im Ausland getätigt

▪ Exits

- ☞ Die Anzahl der Unternehmensverkäufe (Trade Sales) erreichte im II. Quartal 2005 ihren höchsten Stand seit drei Jahren. Von den insgesamt 25 gemeldeten Veräußerungen waren gut zwei Drittel (58%) Verkäufe an Industrieunternehmen (Trade Sales).
- ☞ Abschreibungen gingen mit 12% auf einen sehr niedrigen Wert zurück – Portfoliobereinigung weitestgehend abgeschlossen

Daten und Fakten im II. Quartal 2005 – Highlights (II)

Sonderfragen „Business Angels“ + Kommentar/Ausblick

▪ Sonderfragen („Business Angels“)

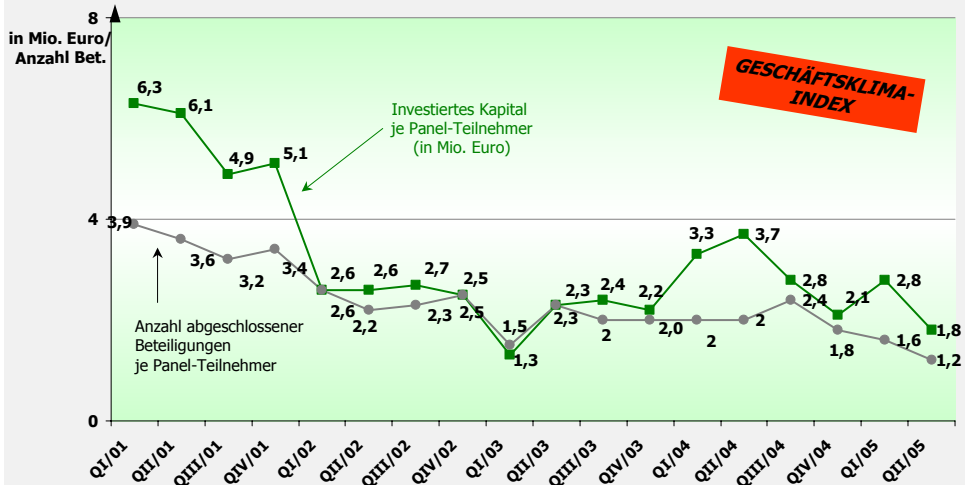
- ☞ Weniger als die Hälfte der VCs haben in den letzten 18 Monaten überhaupt zusammen mit einem Business Angel investiert
- ☞ Die überwiegende Mehrheit befürwortet aber künftig gemeinsame Investments mit Business Angels zu tätigen
- ☞ VCs schätzen den Mehrwert von Business Angels – kritisieren jedoch auch, dass häufig mit einer zu hohen Unternehmensbewertung kalkuliert wird
- ☞ Auch sind Business Angels in den Augen der VCs häufig an Unternehmen beteiligt, die kein Venture Capital Profil aufweisen
- ☞ VCs wünschen sich, dass Business Angels schon vor einem Investment über eine möglichen Folgefinanzierung mit den VCs sprechen sollten

▪ Kommentar/Ausblick

- ☞ Die VC-Branche steht vor einer Fund Raising-Welle - insofern ist der Druck auf der Exit-Seite groß. Nach zwei/drei Jahren intensiver Pflege der existierenden Portfolios sind viele Unternehmen jetzt „exit-reif“
- ☞ Venture Capitalisten nutzen das bessere IPO-Klima sowie die steigenden M&A-Aktivitäten, um Portfolio-Unternehmen (noch) rechtzeitig zu veräußern und den Institutionellen Investoren Rückflüsse aus den VC-Investments der vergangenen Jahre zu gewährleisten
- ☞ Eine gesunde Marktentwicklung aus unserer Sicht, auch um den existierenden Investitionsüberhang und die fehlenden Rückflüsse seitens deutscher VC-Fonds abzubauen, und von sehr hoher Bedeutung, um Vertrauen in das Ökosystem der deutschen VC-Industrie zurück zu gewinnen

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

Investitionsaktivitäten gehen weiter zurück: Noch nie wurden mit 1,2 so wenig Beteiligungen pro Panel-Teilnehmer abgeschlossen wie im II.Quartal 2005



Quelle: VC-Panel

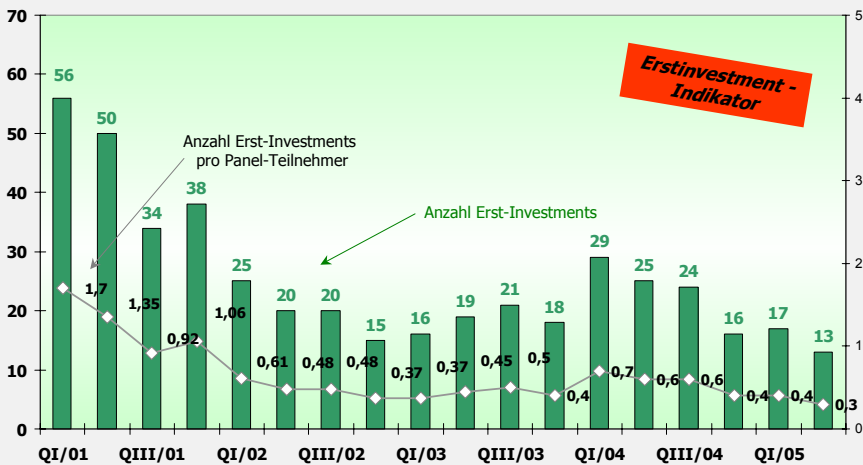
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

5

Entwicklung Erst-Investments

Erstinvestment-Indikator auf dem niedrigsten Stand seit Jahren

Anzahl Erst-Investments



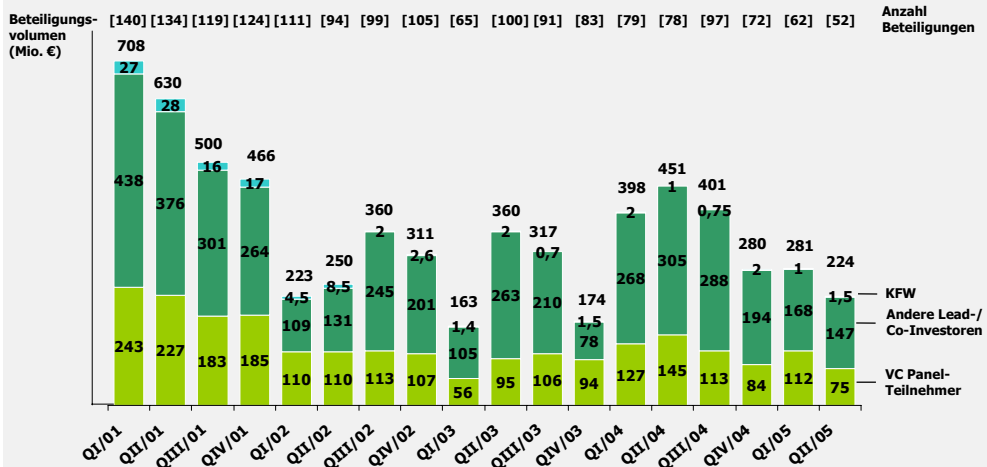
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

6

VC Panel Entwicklung (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

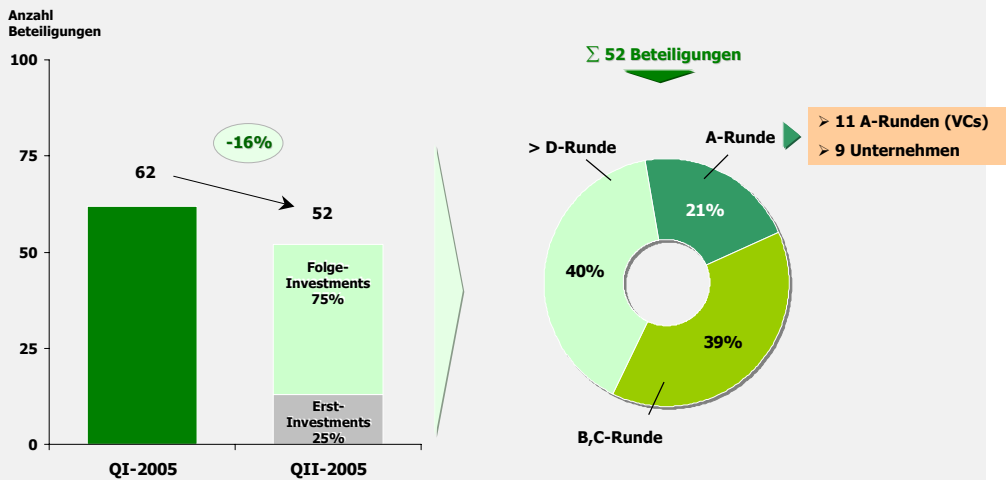
Im II. Quartal 2005 wurde insgesamt ein Beteiligungsvolumen von 224 Mio. € mobilisiert



Quelle: VC-Panel (Angaben teilweise gerundet)

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

11 A-Runden (bei neun Unternehmen) in QII-2005



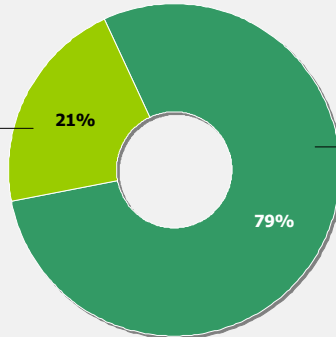
Quelle: VC-Panel

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Weiterhin starker Trend zur Syndizierung

▶ Σ 52 Beteiligungen

Einzel-Investments
(34% im Vorquartal)



Syndizierte Investments
(66% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
21% aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
79% aller Beteiligungen wurden im Schulterchluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Die VC-Gesellschaften haben insgesamt 52 Beteiligungen gemeldet

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Quelle: VC-Panel

Anmerkung: (x/y) = Anzahl Erst-/Folgeinvestments

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

10

Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Insgesamt investierten 22 VC-Gesellschaften 75 Mio. EUR

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Quelle: VC-Panel

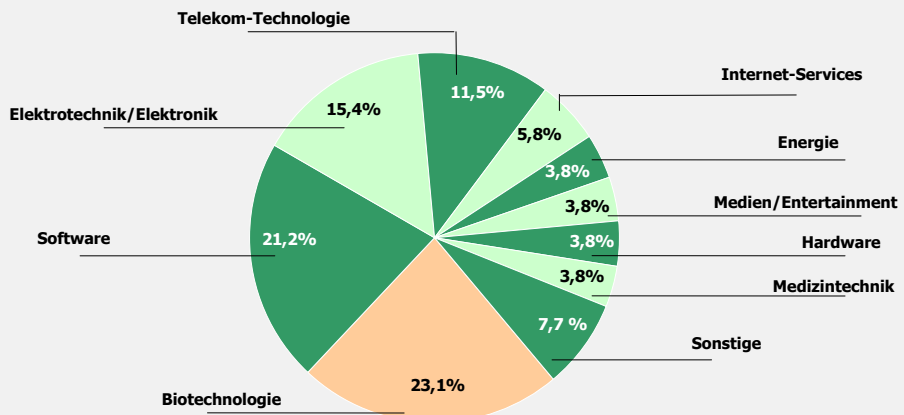
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

11

In welche Technologien wurde investiert?

Wie im Vorquartal erfolgten die meisten Beteiligungen in Biotechnologie-Unternehmen

► ∑ 52 Beteiligungen



Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

12

Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

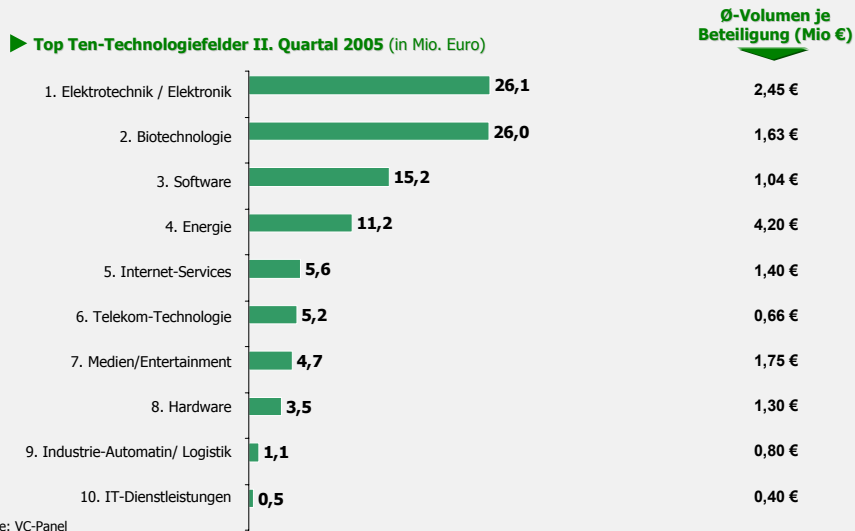
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

13

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in das Technologiefeld Elektrotechnik/Elektronik, dicht gefolgt von Biotechnologie; auch Software gehörte zu den „Top 3“



Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

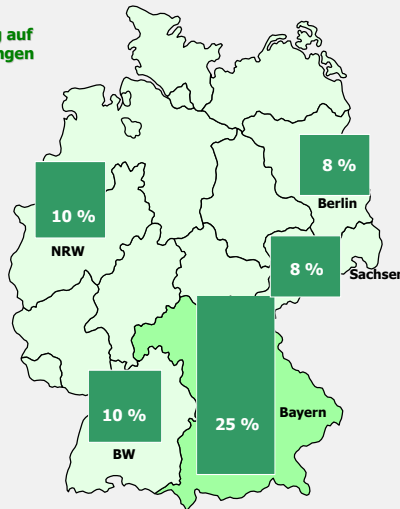
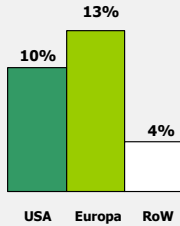
14

Wo wurde investiert?

Im II. Quartal 2005 wurden mit deutlichem Abstand die meisten Beteiligungen in Bayern eingegangen

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (II. Quartal 2005)**

► **Ausland : 27%**



Σ 52 Beteiligungen

Weitere Bundesländer.....

- Hamburg 4%
- Thüringen 4%
- Hessen 2%
- Niedersachsen 2%
- Brandenburg 2%

► **Deutschland : 73%**

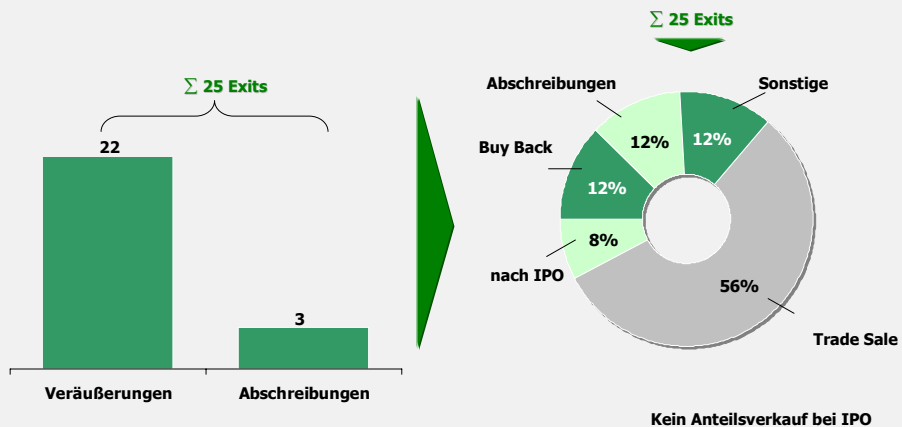
Quelle: VC-Panel

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer realisiert?

Höchster Anteil „Trade Sales“ seit drei Jahren



Quelle: VC-Panel

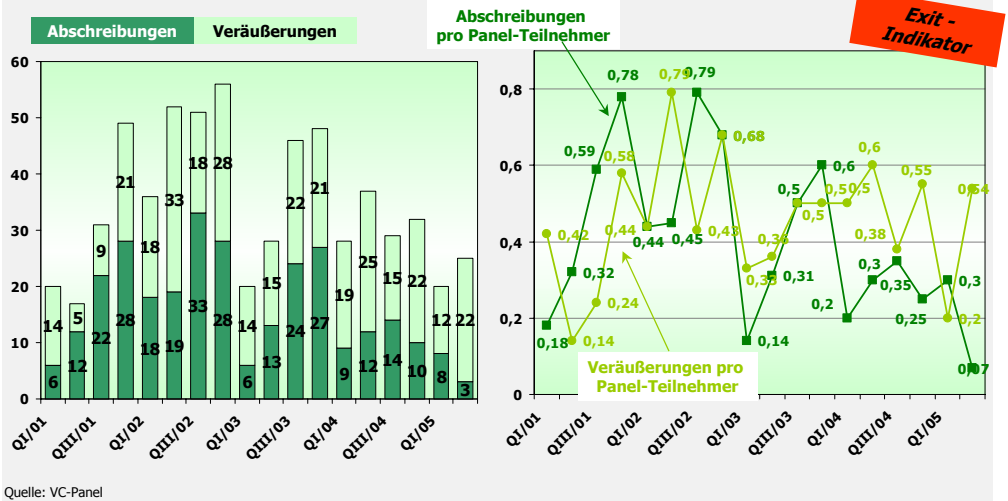
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16

Entwicklung Exits und Abschreibungen

Deutlicher Anstieg auf der Seite der Veräußerungen – geringste Zahl an Abschreibungen „je gemessen“

Entwicklung Exits



© Fleischhauer, Hoyer & Partner

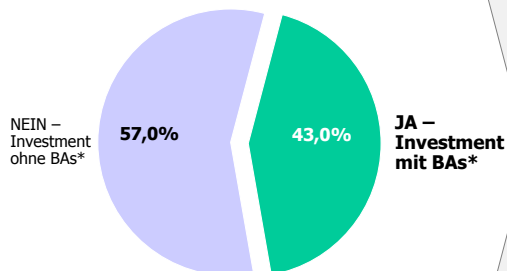
17

Business Angel (I)

Weniger als die Hälfte der VCs haben in den letzten 18 Monaten zusammen mit BAs investiert

Haben Sie gemeinsam mit Business Angels Investments im Jahr 2004 und 2005 getätigt?

Venture Capitalisten (Σ 41)

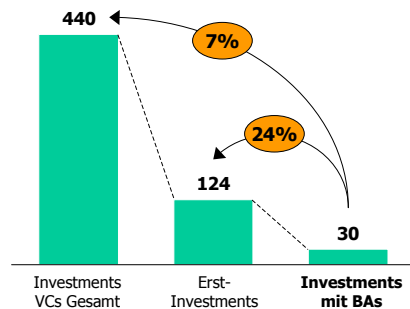


* Anmerkung: Zeitraum IQ04 bis IIQ05

Quelle: VC Panel FHP

- INSGESAMT 30 Investments - Durchschnittlich knapp zwei (1,7) Investments mit BAs über die letzten achtzehn Monate (bei knapp der Hälfte der VCs)

Investments: IQ04 – IIQ05



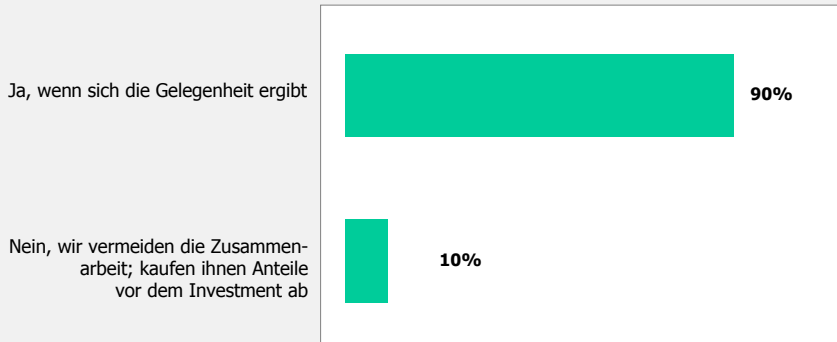
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

18

Business Angels (II)

Die überwiegende Mehrheit befürwortet zukünftig gemeinsame Investments mit Business Angels

▶ Beabsichtigen Sie zukünftig gemeinsame Investments mit Business Angels?



Quelle: VC Panel FHP

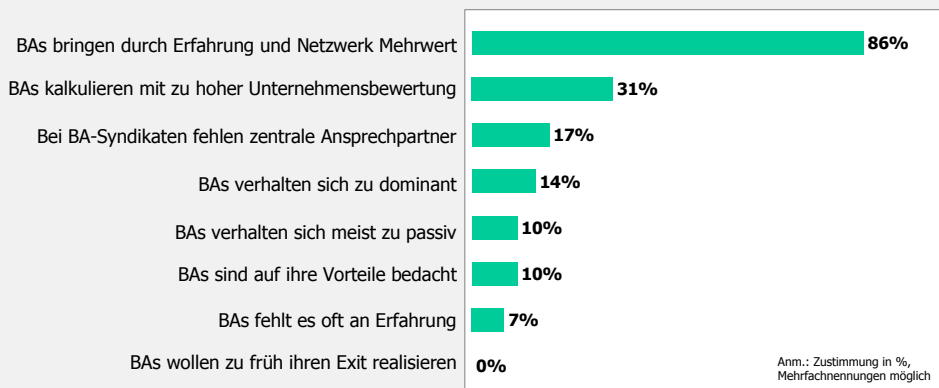
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

19

Business Angels (III)

VCs schätzen den Mehrwert von Business Angels – kritisieren jedoch auch, dass häufig mit einer zu hohen Unternehmensbewertung kalkuliert wird

▶ Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit in den mit Business Angels gemeinsamen Investments?



Anm.: Zustimmung in %, Mehrfachnennungen möglich

Quelle: VC Panel FHP

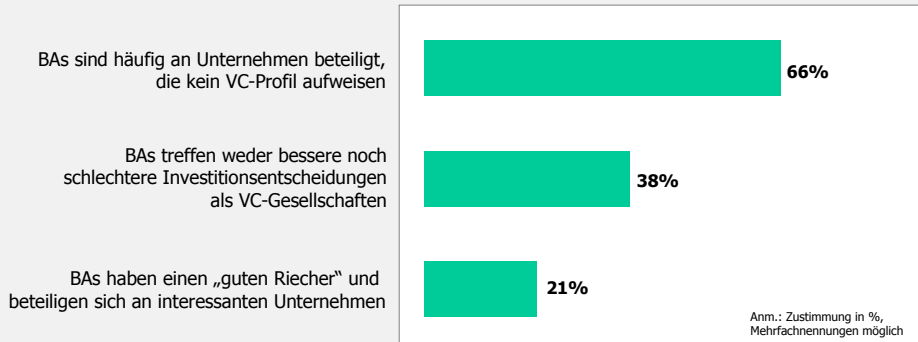
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

20

Business Angels (IV)

Business Angels sind häufig an Unternehmen beteiligt, die kein Venture Capital Profil aufweisen

► **Wie schätzen Sie die Beteiligungsunternehmen von Business Angels ein?**

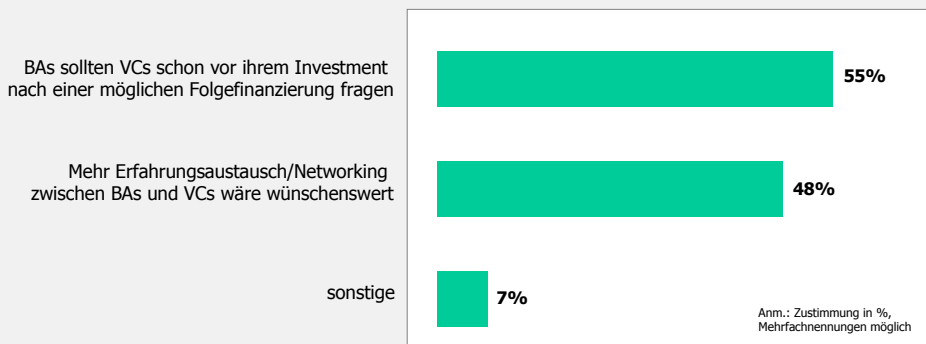


Quelle: VC Panel

Business Angels (V)

Business Angels sollten schon vor einem Investment über eine möglichen Folgefinanzierung mit den VCs sprechen

► **Welche konkreten Maßnahmen schlagen Sie vor, um die Kooperation zwischen BAs und Beteiligungsgesellschaften zu verbessern?**



Quelle: VC Panel

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 41 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

Kontakt

FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de
www.fhpe.de

